



Fachkundig beraten

Die Umsetzung der Datenschutzgrundverordnung als wesentlicher Pfeiler der Unternehmens-Compliance
Dr. Christiane Bierehoven, Rechtsanwältin, Fachanwältin für IT-Recht

it-sa, Nürnberg, 19.10.2016

Agenda

01

Ausgangssituation

02

Compliance-Relevanz

03

Compliance-Risiken

04

Was ist zu tun?

Agenda

01

Ausgangssituation

02

Compliance-Relevanz

03

Compliance-Risiken

04

Was ist zu tun?

1. Ausgangssituation

Ausgangssituation	DSGVO	Relevanz
<p>Datenschutzkonzept ist</p> <ul style="list-style-type: none">✓ vorhanden✓ nicht vorhanden✓ teilweise vorhanden	<p><u>Inkrafttreten:</u> 25.05.2016</p> <p>Umsetzungsfrist: 25.05.2018</p> <p>Übergangsfrist: keine</p>	<ul style="list-style-type: none">■ Compliance■ Risikoanalyse■ Haftungsrisiko■ Was ist zu tun?

Agenda

01 Ausgangssituation

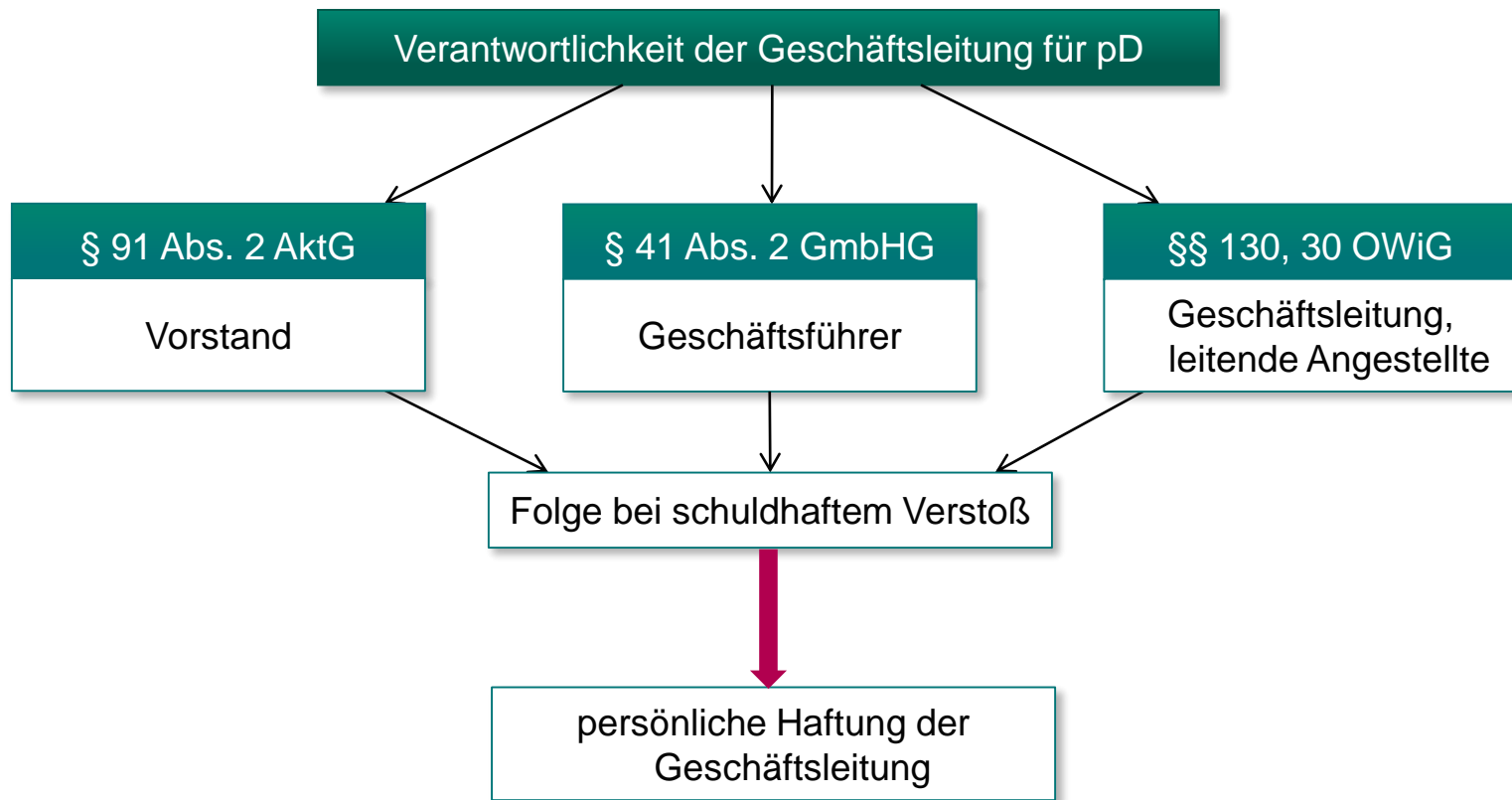
02 **Compliance-Relevanz**

03 Compliance-Risiken

04 Was ist zu tun?

2. Compliance-Relevanz

Haftungsrisiken



2. Compliance-Relevanz

Warum?

→ Neues, verschärftes Sanktionsregime:

- Erhebliche Anhebung der Bußgelder:
 - - 10 Mio. € / 2 % des weltweiten Jahresumsatzes
 - - 20 Mio. € / 4 % des weltweiten Jahresumsatzes
- Beschwerderecht Betroffener, Art. 77 DSGVO
- Gerichtlicher Rechtsbehelf Betroffener gegen Verantwortlichen, Art. 79 DSGVO
- Verbandsklagerecht, Art. 80 DSGVO
- Schadensersatzansprüche auch für Vermögensschaden, Art. 82 DSGVO
- Erweiterte Untersuchungs- und Abhilfebefugnisse der Aufsichtsbehörden, Art. 58 f. DSGVO

Agenda

01

Ausgangssituation

02

Compliance-Relevanz

03

Compliance-Risiken

04

Was ist zu tun?

3. Compliance-Risiken

Bei Verstoß drohen unterschiedliche Sanktionen durch

- Betroffene
- Verbände
- Aufsichtsbehörden
- Bußgelder (s.o. Folie 7)

3. Compliance-Risiken

- sind sämtliche Sanktionen und bußgeldbewehrten Tatbestände
- Insbesondere bezogen auf Industrie 4.0 und Big Data, namentlich bei Verstößen gegen folgende Anforderungen:
 - Zweckbindung und Rechtmäßigkeit, Art. 5 (1) b) DSGVO, Art. 6 DSGVO
 - Automatisierte Entscheidungen, Art. 22 DSGVO
 - Datensparsamkeit, Art. 5 (1) c) DSGVO
 - Profiling, Art. 4 DSGVO
 - Privacy-by-Design / -Default, Art. 25 DSGVO
 - Einhaltung technisch organisatorischer Maßnahmen, Art. 32 DSGVO
 - Einhaltung genehmigter Verhaltensregeln und Zertifizierung, Art. 40, 41 DSGVO
 - Datenschutzfolgenabschätzung, Art. 35 DSGVO
 - Auftragsverarbeitung / Joint Controllership, Art. 26,28 DSGVO
 - Datenübermittlung, insbesondere international, Art. 44 ff. DSGVO

Agenda

01

Ausgangssituation

02

Compliance-Relevanz

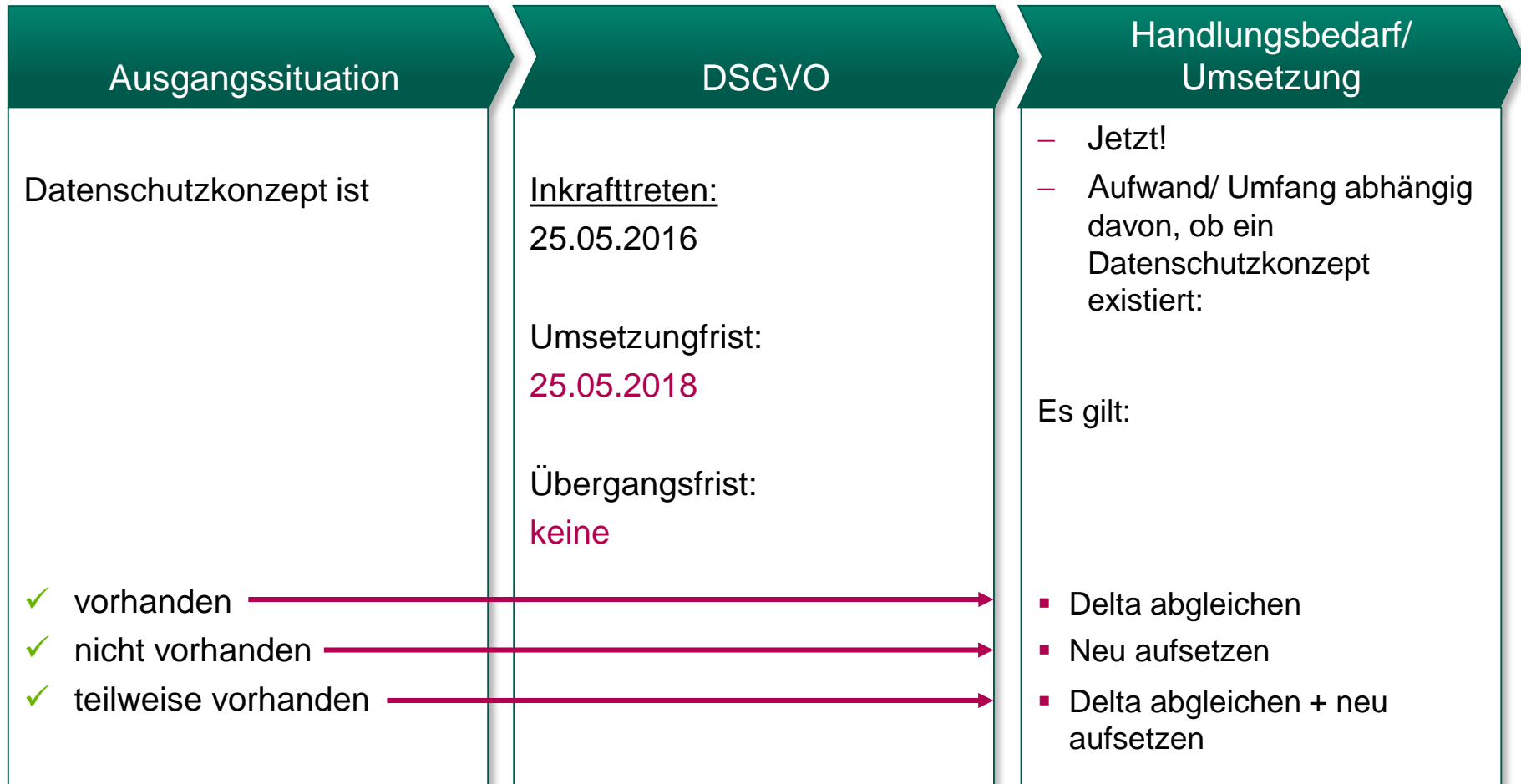
03

Compliance-Risiken

04

Was ist zu tun?

4. Was ist zu tun?



4. Was ist zu tun?

- ✓ Handlungsbedarf identifizieren
- ✓ Einsetzung einer unternehmensweiten Task Force + Budgetierung
- ✓ Verteilung von Aufgaben / Zuständigkeiten
- ✓ Bündelung von Fachbereichen
- ✓ Einbindung der IT
- ✓ Erstellung eines unternehmensweiten Datenschutz- und Datensicherungskonzepts
- ✓ Aufnahme in Unternehmens-Compliance-Konzept
- ✓ Regelmäßige Kontrolle / Aktualisierung
- ✓ Regelmäßige Datenschutz- / Datensicherheitsschulungen

Ihr Ansprechpartner



Dr. Christiane Bierehoven
Rödl & Partner, Rechtsanwältin,
Fachanwältin für IT-Recht
Äußere Sulzbacher Str. 100
D-90491 Nürnberg
Telefon +49 (911) 9193 -1511
Fax +49 (911) 9193 -1599
christiane.bierehoven@roedl.com



„Jeder Einzelne zählt“ – bei den Castellers und bei uns.

Menschentürme symbolisieren in einzigartiger Weise die Unternehmenskultur von Rödl & Partner. Sie verkörpern unsere Philosophie von Zusammenhalt, Gleichgewicht, Mut und Mannschaftsgeist. Sie veranschaulichen das Wachstum aus eigener Kraft, das Rödl & Partner zu dem gemacht hat, was es heute ist. „Força, Equilibri, Valor i Seny“ (Kraft, Balance, Mut und Verstand) ist der katalanische Wahlspruch aller Castellers und beschreibt deren Grundwerte sehr pointiert. Das gefällt uns und entspricht unserer Mentalität. Deshalb ist Rödl & Partner eine Kooperation mit Repräsentanten dieser langen Tradition der Menschentürme, den Castellers de Barcelona, im Mai 2011 eingegangen. Der Verein aus Barcelona verkörpert neben vielen anderen dieses immaterielle Kulturerbe.